



Vorstandsvorsitzender Michael Beham und Vorstand Josef Wenninger legten den Jahresabschluss vor.



Der künftige Vorstand der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG, bestehend aus Josef Wenninger, Edmund Wanner, Michael Beham und Norbert Herten (von links).

## Positive Bilanz für das Jahr 2019

### Vertreterversammlung stimmt positiv für Fusion mit Volksbank Straubing eG

**Dingolfing.** Am Dienstag fand in der Stadthalle Dingolfing, unter Einhaltung von Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, die 38. ordentliche Vertreterversammlung der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG statt. Vorstandsvorsitzender Michael Beham und Vorstand Josef Wenninger legten den Anwesenden ausführlich den Jahresabschluss für 2019 und den Lagebericht vor. Außerdem stimmten die Mitgliedervertreter mit überwältigender Mehrheit positiv über die Fusion mit der Volksbank Straubing eG ab.

Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Christoph Urban hieß alle teilnehmenden Mitgliedervertreter willkommen. Er brachte seine Freude über den zahlreichen Besuch, trotz der derzeit schwierigen Lage aufgrund der Corona-Pandemie, zum Ausdruck.

#### Verlässlicher Partner in Krisenzeiten

Dr. Christoph Urban eröffnete die Vertreterversammlung und bat den Vorsitzenden des Vorstandes, Michael Beham, den Bericht über das Geschäftsjahr 2019 offen zu legen. Vorstandsvorsitzender Beham dankte zu Beginn seiner Ausführungen den Vertretern für ihren Besuch, ihre Verbundenheit, ihre Treue und ihre Bereitschaft dieses Amt auszuüben. Anschließend teilte er seine Freude darüber mit, dass die Vertreterversammlung trotz der derzeit schwierigen Lage, unter Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen, als Präsenzveranstaltung stattfinden konnte. Er führte weiter aus, dass die Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG auch in Krisenzeiten ein verlässlicher Partner für die Kunden sei. Egal ob persönlich, telefonisch oder



Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Christoph Urban.

digital, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank seien immer erreichbar. Dann ging er auf die aktuelle wirtschaftliche Lage der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG ein.

Die Bank blicke auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück und befände sich auf einem soliden Kurs. „Wir haben unseren satzungsgemäßen Auftrag – die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder – stets ernst genommen und erfüllt. Die Erfolgsrechnung nahm im Geschäftsjahr wieder eine positive Entwicklung“, erklärte Beham. Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Vorjahr um beachtliche 37 Millionen Euro von 456 Millionen Euro auf 493 Millionen Euro. Das bilanzielle Kreditgeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr ausgebaut werden. Das betreute Kundenkre-

ditvolumen blieb im Aufwärtstrend und stieg um 30 Millionen Euro beziehungsweise 9,8 Prozent auf 338 Millionen Euro (Vorjahr 309 Millionen Euro) und lag damit über dem Verbandsdurchschnitt. „Das zeigt, dass wir ein gefragter Finanzierungspartner sind“, so der Vorstandsvorsitzende. Des Weiteren führte er aus, dass die Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG mittels Fördergeschäften für die optimale Kreditversorgung der heimischen Wirtschaft gesorgt habe und somit als ortsansässiger Partner immer hinter dem Mittelstand stehe.

#### Vertrauen und Verantwortung

Anschließend erstattete Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Christoph Urban den Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit. Der Aufsichtsrat hatte sich ausführlich mit den finanziellen und wirtschaftlichen Entwicklungen sowie der Strategie und Planung der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG beschäftigt. Die Aktivitäten des Vorstandes wurden überwacht und dessen Mitglieder bei der Leitung des Bankgeschäfts intensiv beraten und begleitet. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden und erklärte sich mit der Berichterstattung des Vorstandes und mit dem Vorschlag der Gewinnverwendung einverstanden. Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war stets von gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamer Verantwortung getragen. Für die erfolgreiche Arbeit in 2019 sprach Dr. Urban dem Vorstand und der gesamten Belegschaft Dank und Anerkennung aus. Ebenso übernahm er den Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, die Erklärung des Aufsichtsrates hierzu

sowie die Beratung über den Prüfungsbericht und die Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts.

Vorstand Josef Wenninger nahm als nächsten Tagesordnungspunkt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses vor. Er ging nochmals auf die Verwendung des Reingewinns ein und ließ die Mitgliedervertreter über die Gewinnverwendung abstimmen.

Die Abstimmung zur Gewinnverwendung beinhaltete in diesem Jahr keine Dividende. „Aufgrund der Corona-Krise darf aktuell keine Bank im Bundesgebiet Dividenden auszahlen. Zu diesem Entschluss ist das Bundesaufsichtsamt für Finanzen gekommen. Wir wollten eigentlich eine Dividende in Höhe von drei Prozent ausschütten, dies ist auch im Jahresabschluss ersichtlich. Die Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG kann sich nicht gegen dieses Dividendenauszahlungsverbot widersetzen. Der Betrag der geplanten Dividendenausschüttung wird auf den Gewinnvortrag übertragen. Über die endgültige Verwendung des Gewinnvortrags wird die Vertreterversammlung im nächsten Jahr im Rahmen der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2020 beschließen. Wir hoffen und gehen davon aus, dass in 2021 eine Beschlussfassung über eine Dividendenzahlung erfolgen darf“, so Josef Wenninger.

#### Verschmelzung sei sinnvoll

Anschließend nahm Vorstand Wenninger den Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat vor. Da Vorstand und Aufsichtsrat ihren Aufgaben nach

Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ordnungsgemäß nachgekommen waren, wurden beide einstimmig entlastet. In diesem Jahr schied Ludwig Schwinghammer als Aufsichtsrat turnusgemäß aus. Er gehört seit Jahren diesem Gremium an und stellte sich zur Wiederwahl. Der Vorstand schätzt die Zusammenarbeit mit Ludwig Schwinghammer sehr und schlug der Versammlung die Wiederwahl vor, er wurde ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Der folgende Tagesordnungspunkt der diesjährigen Vertreterversammlung war die bevorstehende Verschmelzung mit der Volksbank Straubing eG, den Michael Beham und der Regionaldirektor des Genossenschaftsverbandes Bayern, Franz Penker, leiteten. Zuerst informierte Michael Beham die Mitgliedervertreter über die Beweggründe zur Verschmelzung, die unter dem Motto „Zwei Banken – eine Zukunft“ steht. Er betonte, dass die Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG aus einer Stärke heraus und ohne Zwang mit der Volksbank Straubing eG fusionieren möchte. Für die Zukunft gesehen sei aber eine Verschmelzung aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase und den steigenden Anforderungen nur sinnvoll. Der Name der gemeinsamen Bank wird „VR-Bank Ostbayern-Mitte eG“ lauten. Anschließend erläuterte der Vorstandsvorsitzende den Verschmelzungsvertrag. Herr Penker verlas das Prüfungsgutachten des Prüfungsverbandes und leitete die Beschlussfassung über den Zusammenschluss mit der Volksbank Straubing eG und die Genehmigung des Verschmelzungsvertrages. Die Vertreterversammlung stimmte mit einer überwältigenden Mehrheit von 98,6 Prozent für eine Verschmelzung. Dieses starke Ergebnis wurde mit einem Applaus aller Beteiligten honoriert. Die Mitgliedervertreter der Volksbank Straubing eG stimmten am Mittwoch, den 17. Juni 2020, ebenfalls positiv über die Verschmelzung ab. Somit dürfen sich beide Banken zur gemeinsamen VR-Bank Ostbayern-Mitte eG vereinigen.

Nach der Abstimmung über die Verschmelzung mit der Volksbank Straubing eG erfolgte die Nominierung der Aufsichtsratsmitglieder für die vereinigte Bank. Alle Mitglieder beider Aufsichtsräte wurden in den Aufsichtsrat der gemeinsamen Bank gewählt. Aufgrund der Fusion ist es ebenfalls notwendig, die Mitgliedervertreter der zukünftigen VR-Bank Ostbayern-Mitte eG neu zu wählen. Deshalb wurden die Mitgliedervertreter über die Neuwahl informiert und die Mitglieder des Wahlausschusses für die Wahl der Mitgliedervertreter gewählt.

Abschließend dankte Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Christoph Urban für das große Vertrauen und die Treue der Mitglieder sowie der Kunden und Geschäftsfreunde. Dieses Vertrauen und diese Treue sehe er als Grundlage des Erfolgs der Bank.

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.**

**Volksbank-Raiffeisenbank  
Dingolfing eG**

